

### **1.3-C** (Projekt) Für natürliche Flüsse und eine Klare Spree

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 22.10.2018  
Tagesordnungspunkt: TOP 3.1. Ökologisch (Kapitel und Projekte)

#### **Antragstext**

- 1 Wir wollen unsere Flüsse in einen besseren ökologischen Zustand bringen, sie vor weiteren
- 2 Verschlechterungen bewahren und vorbeugenden Hochwasserschutz betreiben. Dafür wollen wir den
- 3 Flüssen ausreichend Raum geben. Überschwemmungsgebiete wollen wir nicht weiter für Ackerbau und
- 4 Neubau zur Verfügung stellen, stattdessen wollen wir dort extensive Landnutzungen fördern.
- 5 Altwasserarme und Auengebiete wollen wir wieder reaktivieren und an die natürliche Dynamik ihrer Flüsse
- 6 anschließen. Auf diese Weise wollen wir der Elbe, der Schwarzen Elster und der Havel langfristig ihre
- 7 natürlichen Formen zurückgeben. Einen Ausbau von Oder oder Elbe lehnen wir ab. Damit wollen wir auch
- 8 den zunehmenden Extremwetterereignissen durch den Klimawandel begegnen: Bei Hochwasser gibt es
- 9 mehr Raum für Retention und Versickerung, bei Trockenheit wird der Abfluss verlangsamt.
- 10 Um die Spree vor einer steigenden Sulfat- und Eisenockerbelastung zu schützen, wollen wir einen
- 11 Masterplan mit konkreten Zielen, Maßnahmen, Zeitplänen und Verantwortlichkeiten vorlegen. Für die
- 12 Braunkohletagebaue wollen wir strenge Einleitwerte für Eisen und Sulfat einführen. Die Vorsperre Bühlow
- 13 und die Talsperre Spremberg wollen wir regelmäßig beräumen lassen, um auch in Hochwassersituationen
- 14 das Weiterfließen des Eisenockerschlamms zu verhindern. Eine Verklappung des Eisenschlammes in anderen
- 15 stehenden Gewässern lehnen wir ab und streben eine Deponierung oder eine Wiedernutzung des darin
- 16 enthaltenen Eisens ein.